

### UM TAGE

### NERSTAG

**7.** „Wer sich an das Absurde gewöhnt hat, findet sich in unserer Zeit gut zurecht.“

EUGÈNE IONESCO

### HILFE

110
wehr 112
ngsdienst 112
osennotruf 0 89 / 1 92 94
otruf 0 89 / 1 92 40
Bereitschaftsdienst 0 18 05 / 19 12 12

**ÄRZTLICHER NOTDIENST** Tel. 0 89/7 23 30 93

### IKENHÄUSER

**nen-Pasing:** Steinerweg 5, Tel. 0 89/8 89 21  
**nen-Perlach:** Schmiedbauerstraße 44,  
 0 89/67 80 21

### ZEI

**vald:** Tölzer Straße 34, Tel. 0 89/64 14 40  
**stelle Pullach (im Rathaus):** Tel. 0 89/79 35 68 83  
 s Mi.: 8 bis 11 Uhr, Do.: 15 bis 18 Uhr,  
 0 bis 9.30 Uhr  
**runn:** Robert-Bosch-Straße 2, Tel. 0 89/62 98 00  
**haching:** Ottobrunner Straße 7, Tel. 0 89/61 56 20

### ÄRZTLICHE HILFE

nst, Tel. 0 89/29 45 28  
 etzung (rund um die Uhr), Tel. 0 18 05/84 37 73

### RSE NOTRUF

isches Hilfswerk München-Land, Tel. 0 89/66 20 23  
 nter Ottobrunn, Rosenheimer Landstraße 120,  
 0 89/6 08 78 80  
 tsnotruf, Tel. 0 18 05/24 63 73  
 nnotruf, Tel. 0 89/18 36 09  
 r-Notruf, Tel. 0 89/3 54 83-0  
 für Suchtgefährdete, Tel. 0 89/28 28 22  
 e gegen rechtsextreme Gewalt im Bereich der Bahn;  
 dienststelle, Tel. 0 18 05/23 45 66

### UNGSDIENSTE

n:  
 ayern, bei Störungen, Tel. 01 80/2 19 20 91  
 ayern, Service, Tel. 01 80/4 19 20 21

s Südbayern, Wolfratshausen, Tel. 0 81 71/4 36 40  
 s Südbayern, Ebersberg, Tel. 0 80 92/8 24 50  
 erke München, Tel. 0 89/15 30 16

### lisation:

wache Zweckverband München-Südost,  
 0 89/60 80 91-0

er:  
 wenden Sie sich an den Wasserversorger Ihrer jeweiligen  
 inde.

### AKTION DES TAGES



### Heißwasser im Fluss

Jetzt ist Infineon „am Netz“. Gemeinsam mit (v.l.) dem Unterhachinger Geothermie-Geschäftsführer Wolfgang Geisinger und Vertriebsleiterin Gerlinde Kittl drehten die Infineon Vice Presidents Wolf-Rüdiger Moritz und Roland Honel den Absperrhahn der Erdwärmeleitung auf, die künftig den Campeon mit Heißwasser aus der Tiefe versorgt. Durch den Anschluss der Infineon-Konzernzentrale ans Unterhachinger Geothermienetz (wir berichteten) spart das Unternehmen im Vergleich zur bisherigen Energiequelle rund tausend Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr ein. „Die umweltfreundliche Wärmeversorgung der Konzernzentrale ist nur eine von zahlreichen Aktivitäten von Infineon im Bereich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“, verdeutlicht Moritz. So arbeite die Firma ständig auch an Produkten und Lösungen, die Energie sparende Industrie- und Automobil-Anwendungen ermöglichen. Die Geothermie-Gesellschaft wiederum unterstreiche mit dem Anschluss des Weltkonzerns, das man sich vom Pilotprojekt zum zuverlässigen Wärmeversorger entwickelt habe, so Wolfgang Geisinger.